

Streckenbeschreibung der Altricher Walking-Routen

Farbige Markierungen begleiten den Walker/Nordic-Walker, Läufer oder Spaziergänger auf dem Weg.

Die Strecken **1 (grün)**, **2 (blau)** und **3 (schwarz)** beginnen und enden an der Schutzhütte des Wandervereins Altrich. Sie führen von dort über den oberen Schutzhütten-Weg Richtung Autobahn. Eine Nebenstrecke (**gelb/schwarz**) führt von der „Dicken Eiche“ ebenfalls bis zu dieser Autobahnunterführung und auf die drei Hauptstrecken.

Die Strecke **4 (gelb)** beginnt und endet in Büscheid bei der Kapelle.

Teilweise kreuzen sich die Strecken, bzw. kommt es zu Überschneidungen, die entsprechend markiert sind.

1. Strecke „Königsbuche“ grüne Markierung,

Kategorie „leicht“

Hinter der Autobahnunterführung links wenden, dann nach ca. 100 m rechts in den Waldweg einbiegen. Nach ca. 500 m erreicht man eine Kreuzung mit vier Wegen, gleichzeitig die Streckentrennung. Die Kreuzung wird überquert; dann halb links weitergehen und dem Weg ca. 1000 m folgen. Nach dem Überqueren einer weiteren Kreuzung geht es durch einen hohen Fichtenbestand Richtung Autobahn. Von dort geht es ziemlich steil, etwa 100 m, bergab Richtung ehemaliger Königsbuche. Noch vor der Autobahnbrücke wendet man nach links und erreicht nach ca. 600 m eine weitere Kreuzung. Hier geht es rechts ab durch einen Laubwaldbestand Richtung Autobahnunterführung-Schutzhütte.

Entfernung: ca. 6 km ; Zeit: ca. 1 ¼ Stunden.

Viel Spaß !

2. Strecke „Römische Villa“, blaue Markierung,

Kategorie „mittelschwer“

Gleiche Streckenführung wie bei (1 grün) bis zu der Kreuzung mit den vier Wegen. Hier geht es rechts weiter und nach einem steilen Anstieg erreicht man auf der Höhe eine Schutzhütte. Weiter geht es nach links für ca. 500 m, bis eine Abzweigung nach rechts folgt. Dieser Weg führt dann ca. 1,5 km bergab und erreicht am Ende im Liesertal die „Römische Villa“. Unter der Autobahnbrücke hindurch führt uns der weitere Weg/Pfad bergauf bis zur Aussichtsplattform auf Wittlich. Nun geht es scharf rechts aufwärts bis zum Umsetzer/Antennenmast. Man folgt dem Weg weiter durch einen Mischwaldbestand hinunter Richtung Schutzhütte.

Entfernung: ca. 7,6 km; Zeit: ca. 1 ½ Stunden

Viel Spaß !

3. Strecke „Schwarze Madonna“, schwarze Markierung,

Kategorie „mittelschwer“

Auch hier bis zur Kreuzung mit den vier Wegen gleiche Streckenführung wie (1 grün) bis zu der Kreuzung mit den vier Wegen. Nach rechts weiter wie Streckenführung (2 blau) bis zur Schutzhütte. Hier geht es links ab, wobei es zunächst leicht und später recht steil bergab geht. Am Ende erreicht man das Kulturdenkmal „Schwarze Muttergottes“. Es geht nun ca. 100 m zurück und der Weg wendet sich dann nach links (ab hier ist die Strecke auch teilweise von Wittlicher Seite beschildert). Vorbei am „Hotel Waldfrieden“ kommen wir nun in Serpentin hinab ins Liesertal und weiter Richtung „Römische Villa“. Ca. 100 m vor der „Römischen Villa“ biegt man jedoch rechts in einen ansteigenden Weg ab (Hinweg der 2. Strecke -blau). Knapp 2 km geht es nun bergauf bis zur Schutzhütte und weiter bergab bis zur Autobahnunterführung. Von dort auf dem Weg zurück zur Schutzhütte.

Entfernung: ca. 7,7 km; Zeit: ca. 1 ½ Stunden.

Viel Spaß !

4. Strecke „Büscheid“ gelbe Markierung,

Kategorie „leicht“

Beginn und Ende an der „Büscheider Kapelle“. Zunächst geht man ca. 50 m bergab Richtung „Bauernhof Kölsch“ und biegt dann links in einen Wirtschaftsweg ein. Ihm folgt man bis der Wald erreicht ist und wendet sich dann nach links. Aufwärts geht es für ca. 1000 m. Man erreicht eine Kreuzung (rechts geht es zur „Altricher Villa“), die man überquert und halb links bergab geht bis zur übernächsten Abzweigung. Hier biegt man links ab. Zunächst leicht und zum Schluss steil ansteigend erreicht man nach ca. 2000 m den Umsetzer/Antennenmast. Nun wendet man sich nach links und geht parallel zum Waldrand und später durch einen Mischwald zurück. Erreicht wird dann wieder die Kreuzung „Altricher Villa“. Es geht nun rechts abwärts nach Büscheid (wie Hinweg).

Entfernung: ca. 6,5 km; Zeit: ca. 1 ¼ Stunde.

Viel Spaß !

Nebenstehende Grafik gibt einen Überblick über die Höhenmeter, die auf den einzelnen Strecken überwunden werden.

